



lux | cash

R.C.S. LUXEMBOURG B33614

**Jahresbericht inklusive dem
geprüften Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2020****Rechtlicher Hinweis**

Dieser Bericht ist ein Informationsdokument für die Anteilhaber. Zeichnungen können nur auf der Grundlage des Prospekts oder der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) erfolgen, dem der letzte Jahresbericht und der letzte Halbjahresbericht beigelegt sein müssen, falls letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt. Diese Dokumente werden jedem auf Anfrage kostenlos zugestellt.

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
luxemburgischen Rechts mit mehreren Teilfonds

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Aktivitätsbericht des Verwaltungsrats	4
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	6
Kombinierte Vermögensaufstellung	9
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	10
LUX-CASH US-DOLLARS	11
Vermögensaufstellung	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	12
Entwicklung des Nettovermögens	13
Wertpapierbestand, Bestand der Bankguthaben und sonstiges Nettovermögen	14
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	15
LUX-CASH EURO	16
Vermögensaufstellung	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	17
Entwicklung des Nettovermögens	18
Wertpapierbestand, Bestand der Bankguthaben und sonstiges Nettovermögen	19
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	20
Erläuterungen zum Jahresabschluss	21
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	25

Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz	2, Place de Metz L-1930 LUXEMBOURG
Verwaltungsrat	Frau Françoise THOMA Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg Président du Conseil d'Administration Herr Jean-Claude FINCK Administrateur Indépendant Vice-Président du Conseil d'Administration Herr Michel BIREL Administrateur indépendant Herr Ernest CRAVATTE Banque Raiffeisen S.C. Administrateur Herr Gilbert ERNST Administrateur Indépendant Herr Jean GUILL Administrateur indépendant Herr Pierre KRIER Administrateur Indépendant Herr André LUTGEN Administrateur Indépendant Herr Guy ROSSELJONG Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg Administrateur
Verwaltungsgesellschaft	BCEE ASSET MANAGEMENT S.A. 6a, Rue Goethe L-1637 LUXEMBOURG
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft	Herr Jean FELL Herr Pit HENTGEN Herr Aly KOHLL
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	Frau Hélène CORBET-BIDAUD Herr Carlo STRONCK Herr Yves WAGNER (bis zum 30. September 2020)
Verwahrstelle	BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG 1, Place de Metz L-2954 LUXEMBOURG

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Verwaltungsagent	BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG 1, Place de Metz L-2954 LUXEMBOURG
Anlageberater	LUX-FUND ADVISORY S.A. 2, Place de Metz L-1930 LUXEMBOURG
Berechnung des Nettoinventarwertes, Transferagent und Anteilsinhaberregister (durch Übertragung)	EUROPEAN FUND ADMINISTRATION S.A. 2, Rue d'Alsace L-1122 LUXEMBOURG
Cabinet de Révision agréé	DELOITTE Audit Société à responsabilité limitée 20, Boulevard de Kockelscheuer L-1821 LUXEMBOURG
Initiatoren & Vertriebsstellen	BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG 1, Place de Metz L-2954 LUXEMBOURG BANQUE RAIFFEISEN S.C. 4, Rue Léon Laval L-3372 LEUDELANGE

Aktivitätsbericht des Verwaltungsrats

Der Zinsmarkt durchlief mit 2020 ein außergewöhnliches Jahr. Die beiden Hauptthemen des Jahres 2019 – der Brexit und der chinesisch-amerikanische Handelskrieg – rückten mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in den Hintergrund. Alle wirtschaftlichen und politischen Hypothesen der Märkte wurden mit einem Schlag hinfällig, und sämtliche Akteure der Wirtschaft konzentrierten sich fortan auf die Suche nach Lösungen zur Abfederung der verheerenden Auswirkungen dieser Gesundheitskrise.

Die ab März weltweit verhängten Lockdowns gingen mit einem Anstieg der Risikoaversion aufseiten der Anleger einher. Zugleich war ein deutlicher Rückgang der Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen zu verzeichnen. Begleitet wurde dieser Nachfrageeinbruch von einem Kollabieren der Inflationserwartungen. Parallel hierzu war ein Zinsverfall bei Staatsanleihen zu beobachten. So sanken noch im März die Zinsen von Staatsanleihen europäischer Kernländer auf Allzeittiefs.

Während Papiere staatlicher Emittenten immer niedriger verzinst wurden, gerieten aufgrund der wieder höheren Risikoaversion auch Unternehmensbonds in Turbulenzen. Die Angst vor einem Emporschnellen der Ausfallraten ließ die Risikoprämien explodieren. Deutlich sichtbar war die Flucht der Anleger in sichere Häfen in den überaus bewegten ersten Monaten des Jahres 2020.

Die Antworten auf diese Ausnahmesituation fielen nicht minder außergewöhnlich aus, etwa seitens der Europäischen Zentralbank (EZB), die ein besonders schnelles Reaktionsvermögen demonstrierte. Um die Auswirkungen der Gesundheitskrise für ihr Ziel der Preisstabilität einzudämmen, schnürte die EU-Institution ein gewaltiges Konjunkturpaket. Während sich ihre Leitzinsen bereits auf einem Rekordtief befanden, weitete die EZB ihre Wertpapierkäufe aus und legte ein zweites Corona-Notkaufprogramm auf. Damit verfolgte sie ein einfaches Ziel: eine Nachfrage nach Anleihen staatlicher wie privater Schuldner zu schaffen, um günstige Finanzierungsbedingungen aufrechtzuerhalten und den Aufschwung zu begünstigen. Zugleich bot die EZB den Regierungen weiterhin Anreize, diese niedrigen Zinsen für expansive Haushaltspolitik zu nutzen.

Dank der beachtlichen Reaktionsschnelligkeit und Macht der Zentralbanken zeitigten diese Programme eine sofortige Wirkung, indem sie die Marktvolatilität sowie die Risikoprämien von Unternehmenanleihen spürbar minderten. So konnten die Anleger wieder Vertrauen fassen und sich der Präsenz der Institutionen und ihrer Unterstützung gänzlich vergewissern, was sämtlichen auf EUR lautende Anleihe-Unterkategorien bis zum Jahresende 2020 zu einer positiven Performance verhalf.

Gerade diese massive Unterstützung der Frankfurter Währungshüter im gesamten Jahresverlauf 2020 war es denn auch, die die Anleger wieder zuversichtlich stimmte und die Märkte stabilisierte. Im Dezember legte die EZB noch einmal nach, indem sie ihr Corona-Notkaufprogramm auf rund EUR 1.850 Milliarden aufstockte.

Auf dem amerikanischen Kontinent war 2020 ein Jahr der politischen Fragezeichen, in dem die Präsidentschaftswahl, die pandemiebedingte Konjunkturabkühlung und die expansive Geldpolitik aufeinandertrafen. Das Ergebnis war ein starker Renditerückgang bei Staats- wie auch Unternehmenanleihen. Nichtsdestotrotz hellte sich die Marktstimmung zum Jahresausklang auf, als die Pharmaunternehmen erste Erfolge bei der Entwicklung wirksamer Impfstoffe gegen das Virus meldeten. Im Zuge dieser Nachricht zogen die Zinsen wieder an, blieben jedoch merklich unterhalb des Niveaus von Dezember 2019.

Zum Jahresabschluss am 31.12.2020 wies der Teilfonds LUX-CASH EURO eine negative Wertentwicklung von -0,96% aus. Die Risikoprämien von Unternehmenanleihen mit kurzer Laufzeit sind leicht gesunken, was die Underperformance abgefedert hat. Trotz dieser Erholung verzeichnet der Teilfonds letztlich ein Minus. Angesichts der Tatsache, dass die derzeitige Geldpolitik noch mindestens bis Ende März 2022 fortgesetzt werden dürfte, werden sich die kurzfristigen Zinsen noch einige Jahre lang im negativen Bereich bewegen. Sektoriell überwiegen innerhalb des Teilfonds nach wie vor Staatsanleihen. Was die geografische Verteilung betrifft, so konzentrieren sich die Anlagen weiterhin hauptsächlich auf Italien, Spanien und Frankreich.

Der Teilfonds LUX-CASH US-DOLLARS verzeichnet zum 31.12.2020 ein Plus von 0,29%. Diese Wertentwicklung ist auf unser erhebliches Engagement in Unternehmenanleihen zurückzuführen, die angesichts des allgemeinen Zinsrückgangs von Anlegern stärker nachgefragt wurden. Ein Grund für die hohe Nachfrage ist, dass die Zinsen in USD im Gegensatz

Aktivitätsbericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

zu anderen Währungen noch immer positiv sind. Sektoriell überwiegen innerhalb des Teilfonds nach wie vor Staatsanleihen. Geografisch konzentrieren sich die Emittenten hauptsächlich auf die USA.

Luxemburg, den 28. Januar 2020

Der Verwaltungsrat

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber der
LUX-CASH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der LUX-CASH (die "SICAV") und ihrer jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt "Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé*" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von der SICAV in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen "*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*", herausgegeben vom "*International Standards Board for Accountants*" (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* (Fortsetzung)

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *"réviseur d'entreprises agréé"* zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, die SICAV zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des *"réviseur d'entreprises agréé"* für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *"réviseur d'entreprises agréé"*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der



Bericht des *réviseur d'entreprises agréé* (Fortsetzung)

Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds, sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "*réviseur d'entreprises agréé*" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "*réviseur d'entreprises agréé*" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die SICAV Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen wir, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Jean-Philippe Bachelet, *Réviseur d'entreprises agréé*
Partner

Luxemburg, den 25. März 2021

Kombinierte Vermögensaufstellungzum 31. Dezember 2020
(in EUR)**Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	49.377.329,45
Bankguthaben	4.768.807,43
Ausstehende Zeichnungsbeträge	79.088,96
Forderungen aus Wertpapiererträgen	308.478,18
	<hr/>
Gesamtaktiva	54.533.704,02
	<hr/>

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	224,79
Sonstige Verbindlichkeiten	151.367,71
	<hr/>
Gesamtpassiva	151.592,50
	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	54.382.111,52
	<hr/>

Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens

vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020
(in EUR)

Erträge

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	1.052.920,74
Bankzinsen	7.287,23
Gesamterträge	1.060.207,97

Aufwendungen

Anlageberatungsgebühr	147.407,96
Verwaltungsvergütung	56.028,13
Depotgebühren	39.183,85
Bankspesen und sonstige Gebühren	6.175,19
Transaktionskosten	26.742,70
Zentralverwaltungsaufwand	58.646,30
Honorare externer Dienstleister	14.415,83
Sonstiger Verwaltungsaufwand	65.009,19
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	5.523,44
Bezahlte Bankzinsen	20.232,97
Sonstige Aufwendungen	132.387,10
Gesamtaufwendungen	571.752,66

Summe der Nettoerträge 488.455,31

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-718.323,88
- aus Devisengeschäften	-2.825,68
Realisiertes Ergebnis	-232.694,25

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-22.345,34
Ergebnis	-255.039,59

Ausschüttungen -13.583,50

Zeichnung von Anteilen 7.205.225,65

Rücknahme von Anteilen -13.438.500,35

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -6.501.897,79

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 63.068.233,51

Bewertungsdifferenz -2.184.224,20

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 54.382.111,52

LUX-CASH US-DOLLARS**Vermögensaufstellung**zum 31. Dezember 2020
(in USD)**Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	26.360.468,69
Bankguthaben	2.567.210,86
Ausstehende Zeichnungsbeträge	95.697,00
Forderungen aus Wertpapiererträgen	102.469,43
Gesamtaktiva	29.125.845,98

Passiva

Sonstige Verbindlichkeiten	81.528,51
Gesamtpassiva	81.528,51
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	29.044.317,47

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in USD)
Thesaurierung (Klasse A)	103.717,4142	USD	273,38	28.354.425,71
Ausschüttung (Klasse B)	5.520,3024	USD	124,97	689.891,76
				29.044.317,47

LUX-CASH US-DOLLARS**Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens**vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020
(in USD)**Erträge**

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	659.777,88
Bankzinsen	8.916,66
Gesamterträge	668.694,54

Aufwendungen

Anlageberatungsgebühr	110.996,28
Verwaltungsvergütung	27.749,20
Depotgebühren	20.978,43
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.251,19
Transaktionskosten	14.777,41
Zentralverwaltungsaufwand	30.606,36
Honorare externer Dienstleister	7.142,72
Sonstiger Verwaltungsaufwand	34.810,04
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	2.769,48
Sonstige Aufwendungen	65.560,86
Gesamtaufwendungen	318.641,97

Summe der Nettoerträge 350.052,57**Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)**

- aus Wertpapieren	-153.643,60
- aus Devisengeschäften	-3.457,50
Realisiertes Ergebnis	192.951,47

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-108.788,26
Ergebnis	84.163,21

Ausschüttungen -16.620,77Zeichnung von Anteilen 8.068.655,98Rücknahme von Anteilen -8.829.708,34Summe der Veränderungen des Nettovermögens -693.509,92Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 29.737.827,39Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 29.044.317,47

LUX-CASH US-DOLLARS**Entwicklung des Nettovermögens**zum 31. Dezember 2020
(in USD)

Nettovermögen	Währung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	USD	36.091.543,66	29.737.827,39	29.044.317,47

Wert pro Anteilklasse	Währung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Thesaurierung (Klasse A)	USD	267,94	272,58	273,38
Ausschüttung (Klasse B)	USD	126,70	127,57	124,97

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
Thesaurierung (Klasse A)	106.515,1362	29.296,6364	-32.094,3584	103.717,4142
Ausschüttung (Klasse B)	5.513,9593	383,2028	-376,8597	5.520,3024

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteilklasse	Ex-Dividenden Datum
Ausschüttung (Klasse B)	USD	2,95	04.05.2020

LUX-CASH US-DOLLARS**Wertpapierbestand, Bestand der Bankguthaben und sonstiges Nettovermögen**zum 31. Dezember 2020
(in USD)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Anleihen					
USD	650.000	American Express Co 3.375% Sen 18/17.05.21	661.726,00	655.739,50	2,26
USD	1.000.000	Apple Inc 2.25% Sen 16/23.02.21	1.012.840,00	1.001.385,00	3,45
USD	500.000	Bank of America Corp 2.625% Ser L Sen 16/19.04.21	505.905,00	503.425,00	1,73
USD	750.000	Goldman Sachs Group Inc 2.625% Sen 16/25.04.21	760.935,00	753.896,25	2,60
USD	1.000.000	JPMorgan Chase & Co 2.55% Sen 16/01.03.21	1.013.030,00	1.001.560,00	3,45
USD	1.500.000	Microsoft Corp 1.55% Sen 16/08.08.21	1.518.285,00	1.510.440,00	5,20
USD	950.000	Oracle Corp 1.9% Sen 16/15.09.21	964.202,50	959.561,75	3,30
USD	1.450.000	US 1.125% Ser V-2021 Sen 16/28.02.21	1.454.679,69	1.452.293,98	5,00
USD	1.800.000	US 1.125% T-Notes Sen Ser AA-2021 16/30.06.21	1.811.550,77	1.809.246,15	6,23
USD	3.100.000	US 1.25% T-Notes 16/31.03.21	3.110.949,21	3.108.718,91	10,70
USD	700.000	US 2% Ser AH-2021 Sen 18/15.01.21	702.716,80	700.382,83	2,41
USD	1.250.000	US 2% T-Notes Ser L-2021 Sen 14/31.05.21	1.264.970,70	1.259.692,38	4,34
USD	1.250.000	US 2.25% T-Notes Ser K 2021 Sen 14/30.04.21	1.266.287,11	1.258.715,81	4,33
USD	2.100.000	US 2.25% T-Notes Ser N-2021 Sen 14/31.07.21	2.129.285,15	2.126.085,89	7,32
USD	2.000.000	US 2.625% T-Notes Ser AU-2021 Sen 18/15.12.21	2.051.250,00	2.047.695,30	7,05
USD	1.400.000	US 2.875% T-Notes Ser AT-2021 18/15.11.21	1.436.195,31	1.433.414,08	4,94
USD	1.000.000	Volkswagen Gr of Am Fin LLC 2.5% Sen Reg S 19/24.09.21	1.022.400,00	1.015.550,00	3,50
USD	1.000.000	Walmart Inc 3.125% Sen 18/23.06.21	1.029.980,00	1.013.750,00	3,49
Summe Anleihen			<u>23.717.188,24</u>	<u>23.611.552,83</u>	<u>81,30</u>
<u>Geldmarktinstrumente</u>					
Geldmarktinstrumente					
USD	1.350.000	US 0% T-Bills 20/07.10.21	1.348.935,08	1.349.067,76	4,64
USD	1.400.000	US 0% T-Bills Sen 20/25.02.21	<u>1.399.635,37</u>	<u>1.399.848,10</u>	<u>4,82</u>
Summe Geldmarktinstrumente			<u>2.748.570,45</u>	<u>2.748.915,86</u>	<u>9,46</u>
Summe des Wertpapierbestandes			26.465.758,69	26.360.468,69	90,76
Bankguthaben				2.567.210,86	8,84
Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)				116.637,92	0,40
Gesamt				<u>29.044.317,47</u>	<u>100,00</u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

LUX-CASH US-DOLLARS

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2020

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	61,78 %
Finanzen	10,04 %
Technologien	8,50 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,95 %
Nicht zyklische Konsumgüter	3,49 %
Gesamt	<u>90,76 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	90,76 %
Gesamt	<u>90,76 %</u>

LUX-CASH EURO**Vermögensaufstellung**zum 31. Dezember 2020
(in EUR)**Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	27.833.958,50
Bankguthaben	2.670.727,29
Ausstehende Zeichnungsbeträge	879,58
Forderungen aus Wertpapiererträgen	224.733,96
Gesamtkтива	30.730.299,33

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	224,79
Sonstige Verbindlichkeiten	84.737,68
Gesamtpassiva	84.962,47
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	30.645.336,86

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
Thesaurierung (Klasse A)	136.219,7775	EUR	224,78	30.620.160,97
Ausschüttung (Klasse B)	210,6778	EUR	119,50	25.175,89
				30.645.336,86

LUX-CASH EURO**Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens**vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020
(in EUR)**Erträge**

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	513.710,31
Gesamterträge	513.710,31

Aufwendungen

Anlageberatungsgebühr	56.695,08
Verwaltungsvergütung	33.349,80
Depotgebühren	22.039,01
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.518,12
Transaktionskosten	14.665,71
Zentralverwaltungsaufwand	33.632,93
Honorare externer Dienstleister	8.578,37
Sonstiger Verwaltungsaufwand	36.560,32
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.260,05
Bezahlte Bankzinsen	20.232,97
Sonstige Aufwendungen	78.806,80
Gesamtaufwendungen	311.339,16

Summe der Nettoerträge	202.371,15
------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-592.757,03
Realisiertes Ergebnis	-390.385,88

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	66.563,01
Ergebnis	-323.822,87

Zeichnung von Anteilen	611.031,49
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-6.222.328,12
------------------------	---------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-5.935.119,50
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	36.580.456,36
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	30.645.336,86
---	---------------

LUX-CASH EURO**Entwicklung des Nettovermögens**zum 31. Dezember 2020
(in EUR)

Nettovermögen	Währung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	44.935.456,74	36.580.456,36	30.645.336,86

Wert pro Anteilklasse	Währung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Thesaurierung (Klasse A)	EUR	228,71	226,97	224,78
Ausschüttung (Klasse B)	EUR	121,59	120,67	119,50

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
Thesaurierung (Klasse A)	161.059,6743	2.707,1250	-27.547,0218	136.219,7775
Ausschüttung (Klasse B)	210,6778	-	-	210,6778

LUX-CASH EURO**Wertpapierbestand, Bestand der Bankguthaben und sonstiges Nettovermögen**zum 31. Dezember 2020
(in EUR)

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Anleihen					
EUR	750.000	Barclays Bank Plc 6% EMTN Sen Sub 10/14.01.21	769.875,00	751.117,50	2,45
EUR	1.000.000	E.ON SE 0.375% EMTN Sen Reg S 17/23.08.21	1.004.820,00	1.002.920,00	3,27
EUR	1.000.000	Espana 0.05% Sen spons 17/31.01.21	1.003.270,00	1.000.570,00	3,26
EUR	1.000.000	Espana 0.75% Sen 16/30.07.21	1.011.810,00	1.007.750,00	3,29
EUR	935.000	Espana 5.5% Obl del Estado 11/30.04.21	974.452,73	953.204,45	3,11
EUR	700.000	Iberdrola Intl BV 3.5% EMTN Ser 102 Sen Reg S 13/01.02.21	725.368,00	702.033,50	2,29
EUR	1.030.000	Italia 0.05% Ser 3Y 18/15.04.21	1.030.512,10	1.031.648,00	3,37
EUR	1.070.000	Italia 0.45% T-Bills Ser 5Y 16/01.06.21	1.074.579,60	1.074.242,55	3,51
EUR	1.400.000	Italia 3.75% BTP 06/01.08.21	1.451.402,00	1.434.972,00	4,68
EUR	2.250.000	Italia 3.75% BTP 10/01.03.21	2.305.117,50	2.265.198,75	7,39
EUR	1.750.000	Italia 4.75% BTP 11/01.09.21	1.826.907,50	1.811.355,00	5,91
EUR	1.700.000	Mc Donald's Corp 0.5% EMTN Reg S Sen 16/15.01.21	1.712.131,20	1.700.408,00	5,55
EUR	600.000	Vattenfall AB 6.25% EMTN Ser 148 Sen Reg S 09/17.03.21	632.868,00	607.818,00	1,98
EUR	800.000	Vivendi 0.75% Sen 16/26.05.21	803.640,80	802.704,00	2,62
Summe Anleihen			16.326.754,43	16.145.941,75	52,68
<u>Geldmarktinstrumente</u>					
Geldmarktinstrumente					
EUR	1.000.000	Espana 0% T-Bills 20/08.10.21	1.005.464,03	1.005.025,00	3,28
EUR	500.000	Espana 0% T-Bills 20/09.07.21	501.976,06	501.570,00	1,64
EUR	1.500.000	Espana 0% T-Bills 20/10.09.21	1.507.499,37	1.506.705,00	4,92
EUR	1.200.000	France 0% BTF 20/04.11.21	1.207.403,11	1.206.600,00	3,94
EUR	1.000.000	France 0% BTF 20/05.05.21	1.002.718,34	1.002.345,00	3,27
EUR	1.000.000	France 0% BTF 20/08.09.21	1.005.068,17	1.004.470,00	3,28
EUR	1.000.000	France 0% BTF 20/11.08.21	1.004.700,00	1.004.075,00	3,28
EUR	1.500.000	France 0% BTF 20/24.02.21	1.502.271,39	1.501.702,50	4,90
EUR	1.100.000	France 0% BTF 20/24.03.21	1.102.191,62	1.101.776,50	3,59
EUR	550.000	Italia 0% BOT Ser 1Y Sen 20/14.01.21	551.702,09	550.123,75	1,79
EUR	500.000	Italia 0% Ser 1Y 20/13.08.21	501.241,68	501.740,00	1,64
EUR	800.000	Italia 0% Ser 6M 20/31.05.21	801.904,79	801.884,00	2,62
Summe Geldmarktinstrumente			11.694.140,65	11.688.016,75	38,15
Summe des Wertpapierbestandes			28.020.895,08	27.833.958,50	90,83
Bankguthaben				2.670.727,29	8,71
Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)				140.651,07	0,46
Gesamt				30.645.336,86	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

LUX-CASH EURO**Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes**

zum 31. Dezember 2020

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	72,67 %
Nachhaltige Konsumgüter	8,17 %
Dienstprogramme	7,54 %
Finanzen	2,45 %
Gesamt	<u>90,83 %</u>

Geographische Aufgliederung(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Italien	30,91 %
Frankreich	24,88 %
Spanien	19,50 %
Vereinigte Staaten von Amerika	5,55 %
Deutschland	3,27 %
Vereinigtes Königreich	2,45 %
Niederlande	2,29 %
Schweden	1,98 %
Gesamt	<u>90,83 %</u>

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeine Informationen

LUX-CASH (die "SICAV") ist am 27. April 1990 als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer gegründet worden. Das Gesellschaftskapital bei der Gründung von LUF 50.000.000. wurde von der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg, der Banque Raiffeisen S.C. und der Stevens et De Munter gezeichnet.

Die SICAV fällt unter Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Ausschließlicher Gegenstand der SICAV ist die Anlage der ihr zur Verfügung stehenden Mittel in kurzfristige Vermögenswerte, die durch die Verordnung 2017/1131 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über Geldmarktfonds genehmigt wurden, um ihren Aktionären eine mit dem Geldmarkt vergleichbare Rendite zu bieten und den Wert der Investition zu erhalten.

Die Rechenschaftsberichte, der ausführliche Prospekt sowie die Satzung der SICAV stehen den Anteilhabern am Sitz der SICAV und an den Schaltern der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg und der Banque Raiffeisen S.C. kostenlos zur Verfügung.

Die nachstehenden Dokumente können am Sitz der SICAV, 2, Place de Metz, L-1930 Luxembourg, eingesehen werden:

1. Die Satzung.
2. Der Depotstellenvertrag und der Domizilierungs und Zahlstellenvertrag.
3. Der Vertrag zwischen der LUX-FUND ADVISORY S.A. und der SICAV.
4. Der Vertrag zwischen BCEE Asset Management S.A. und der SICAV.
5. Die Jahres- und Halbjahresberichte.

Die folgenden Dokumente oder Informationen sind außerdem für die Anteilhaber auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.bcee-am.lu) zugänglich:

1. Der letzte verfügbare Inventarwert sowie die frühere Wertentwicklung einer bestimmten Anteilklasse.
2. Das Informationsdokument für den Anteilhaber einer bestimmten Anteilklasse, das über die Ziele und Anlagepolitik, das Risiko- und Ertragsprofil, die Kosten und die frühere Wertentwicklung informiert.

2. Hauptgrundsätze der Rechnungslegung

a) Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der SICAV wird gemäß den in Luxemburg gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen ("OGA") und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Der Jahresabschluss der SICAV wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

b) Bewertung des Wertpapiervermögens

Der Wert aller Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse oder auf einem geregelten, regelmäßig funktionierenden, anerkannten und der Allgemeinheit offenstehenden Markt gehandelt oder notiert werden, wird nach dem letzten verfügbaren Kurs zum jeweiligen Bewertungsstichtag ermittelt.

Falls zum Bewertungsstichtag für die im Bestand befindlichen Geldmarktinstrumente kein Kurs vorhanden ist oder der nach dem vorstehenden Abschnitt ermittelte Preis für den realen Wert dieser Geldmarktinstrumente nicht repräsentativ ist oder wenn die Geldmarktinstrumente nicht notiert sind, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Realisierungswertes, der vorsichtig und nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt wird.

c) Bewertung des sonstigen Vermögens

Der Wert von Kassenbeständen oder Einlagen, Wechsel und Scheine und Forderungen, Vorauszahlungen sowie angekündigte oder fälligen aber noch nicht eingegangenen Dividenden und Zinsen, wird mit dem Nominalwert bewertet, es sei denn es erweist sich als unwahrscheinlich, dass dieser Wert erzielt werden kann. Im letzteren Fall wird der Wert

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2020

durch Abzug eines Betrages ermittelt, den der Verwaltungsrat der SICAV für angemessen hält, um den realen Wert der Vermögensgegenstände wiederzugeben.

d) Nettorealisierte Werterhöhungen/(Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

e) Kombiniertes Jahresabschluss

Der kombinierte Jahresabschluss der SICAV wird in Euro (EUR) geführt und entspricht der Summe der jeweiligen Rubriken der Abschlüsse der einzelnen Teilfonds, welche zum Berichtsdatum in dessen Währung zum jeweiligen Wechselkurs umgerechnet wurden.

Zum Berichtsdatum wurde folgender Wechselkurs für den kombinierten Abschluss zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,2236000	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

f) Bewertungsdifferenz

Die Rubrik "Bewertungsdifferenz" in der kombinierten Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens stellt den Bewertungsunterschied des Nettovermögens zu Beginn des Geschäftsjahres der Teilfonds dar, der in die Referenzwährung der SICAV zu den am Beginn des Geschäftsjahres geltenden Wechselkursen und zu den am Ende des Geschäftsjahres geltenden Wechselkursen umgerechnet wurde.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den letzten verfügbaren Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

h) Kostenverrechnung

Kosten, die mit dem Vermögen eines Teilfonds zusammenhängen, werden dem betreffenden Teilfonds zugerechnet.

Kosten, die nicht direkt einem Teilfonds zuzuweisen sind, werden zwischen den Teilfonds entsprechend dem Nettovermögen der einzelnen Teilfonds aufgeteilt.

i) Zinsen

Aufgelaufene, aber noch nicht fällige Zinsen werden prorata temporis eingetragen und gebucht, abzüglich von nicht rückerstattungsfähigen Quellensteuern.

j) Transaktionskosten

Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus von der SICAV getragenen Maklergebühren und aus Abwicklungsgebühren, die an die Depotstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten.

3. Entgelt für den Anlageberater und die Verwaltungsgesellschaft

Die SICAV greift auf BCEE ASSET MANAGEMENT S.A. zurück, welche als Verwaltungsgesellschaft fungiert.

BCEE Asset MANAGEMENT S.A. erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vergütung von maximal 0,10% zahlbar am Ende eines jeden Monats auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens des betreffenden Monats.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2020

Die SICAV greift auf die Dienstleistungen der Gesellschaft LUX-FUND ADVISORY S.A. zurück, welche als Anlageberater fungiert.

LUX-FUND ADVISORY S.A. erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vergütung zum nachfolgendem Prozentsatz zahlbar am Ende eines jeden Monats auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens des betreffenden Monats:

	<u>Klasse A / B</u>	<u>Klasse M</u>
LUX-CASH US DOLLARS	max. 0,40 % p.a.	max. 0,26 % p.a.
LUX-CASH EURO	max. 0,40 % p.a.	max. 0,26 % p.a.

Der Anteil der Klasse M des Teilfonds LUX-CASH EURO ist zum Berichtsdatum nicht aktiv.

4. Vergütung der Depotstelle

Die Vergütung der Depotstelle ist unter der Rubrik "Depotgebühren" der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens des Jahresberichtes ausgewiesen.

5. Vergütung der Zentralverwaltung

Die Vergütung der Zentralverwaltung, des Register- und Transferagent ist unter der Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand" der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens des Jahresberichtes ausgewiesen.

6. Vergütung der Direktoren

Die Vergütung der Direktoren ist im Abschnitt "Sonstige Aufwendungen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens des Jahresberichtes ausgewiesen. Diese Vergütung unterliegt einer jährlichen Zustimmung der Hauptversammlung der Aktionäre.

7. Besteuerung

Die SICAV unterliegt der Luxemburger Gesetzgebung und muss eine jährliche Steuer, die "*Taxe d'abonnement*" zahlen. Diese beläuft sich auf 0,01% jährlich und ist jeweils am Quartalsende zahlbar auf der Grundlage des Nettovermögens der SICAV zum jeweiligen Quartalsabschlussstag.

Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der "*Taxe d'abonnement*" verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Für verschiedene Einkommen der SICAV, welche außerhalb Luxemburgs erzielt werden, fallen Quellensteuern mit unterschiedlichen Steuersätzen an, die nicht erstattungsfähig sind.

8. Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Liste der Käufe und Verkäufe für den Berichtszeitraum steht den Anteilshabern am Sitz der SICAV und an den Schaltern der BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG und der BANQUE RAIFFEISEN S.C. kostenlos zur Verfügung.

9. Ereignisse

Seit dem Ende des Jahres 2019 hat die COVID-19-Epidemie eine große Instabilität auf den Finanzmärkten verursacht und zu einer Vielzahl von Maßnahmen seitens der Regierungen weltweit geführt (Grenzschließungen, Einsperrung der Bevölkerung usw.). Die Weltgesundheitsorganisation erklärte die Coronavirus-Epidemie am 11. März 2020 zur Pandemie. Infolgedessen haben sich die Finanzmärkte seit dem Ausbruch als sehr volatil erwiesen, und die wirtschaftlichen Auswirkungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch unbekannt, obwohl sie voraussichtlich erheblich sein werden.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2020

Im Allgemeinen beobachtet der Verwaltungsrat der SICAV diese außergewöhnlichen Ereignisse genau und verfolgt weiterhin die Bemühungen der Regierungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus und zur Überwachung der wirtschaftlichen Auswirkungen.

Was die SICAV betrifft, so wird der Verwaltungsrat von BCEE Asset Management auf dem Laufenden gehalten, die die Entwicklung der SICAV aufmerksam verfolgt, um eventuelle Unregelmäßigkeiten (Nichtverfügbarkeit von Preisen, Liquiditätsrisiko, Risiko des Ausfalls der Gegenpartei, Abweichung der Performance der SICAV von der des Marktes usw.), die durch die Pandemie hervorgerufen werden können, aufzudecken.

Der Verwaltungsrat der SICAV unternimmt alle Anstrengungen, um sicherzustellen, dass die Interessen der Anleger geschützt werden und um negative Auswirkungen auf die künftigen Erträge und die Wertentwicklung der SICAV so gering wie möglich zu halten.

10. Ereignisse nach dem Jahresabschluss

Es gab keine Ereignisse nach dem Jahresabschluss.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2020

1. Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der SICAV das Gesamtrisiko der SICAV berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der SICAV den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

2. Vergütungen

Der Gesamtbetrag der Vergütungen des Geschäftsjahres 2020 der von der Verwaltungsgesellschaft an ihr gesamtes Personal ausgezahlt wurde, beläuft sich auf 1.982.380 EUR, wovon 144.900 EUR variable Vergütungen sind.

In diesem Zeitraum hat die Gesellschaft im Durchschnitt 22 Personen (Vollzeitäquivalenz) beschäftigt.

Die Gesamtsumme der Vergütungen, die von der Gesellschaft an ihr Personal ausgezahlt wurde, beläuft sich auf 141.066 EUR.

Diese Vergütungen wurden in prorata des Nettofondsvermögens berechnet, verglichen mit dem Gesamtnettovermögen der von der Gesellschaft verwalteten OGAW und AIF.

Der feste Anteil der Gehälter wird vom Arbeitsvertrag bestimmt und der variable Anteil wird auf Basis einer jährlichen Bewertung berechnet.

Die Vergütungspolitik unterliegt der Prüfung des internen Audits. Während des Geschäftsjahres wurden keine wichtigen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

3. Informationen zur Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Im Berichtszeitraum hat die SICAV keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.